

Escher Kanal

Erzählstation 13 des Lehr- und Erlebnispfades „Energie & Wasser“ am Kölner Randkanal

Schlagwörter: [Kanal \(Wasserbau\)](#), [Vorfluter](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Pulheim

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Erzählstation "Escher Kanal" am Kölner Randkanal (2014)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zeese



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Erzählstation „Escher Kanal“ (Abbildung 1) liegt am östlichen Ortsrand von Pulheim (Abbildung 2). Hier, nördlich der Orter Straße, mündet der Escher Kanal (Abbildung 3), der von den Kölner Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) betrieben wird. Er lieferte früher das geklärte Abwasser aus den Klärwerken Esch-Auweiler und Pesch in den Randkanal (Abbildung 4). Dazu war es notwendig, westlich von Esch über einen Damm die ehemalige Rheinrinne zu queren, die von den Pulheimer Laachen zum Rhein verläuft (Abbildung 5).

Heute führt der Vorfluter nur noch gelegentlich Wasser, wenn Niederschläge über die Kanalisation nicht vollständig abgeführt werden können. Die Betonsohle liegt meist trocken (Abbildung 6).

(Reinhard Zeese, L.E.B. & Partner, 2020)

Escher Kanal

Schlagwörter: [Kanal \(Wasserbau\)](#), [Vorfluter](#)

Straße / Hausnummer: Orter Straße

Ort: 50259 Pulheim - Pulheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 00' 16,01 N: 6° 49' 13,14 O / 51,00445°N: 6,82032°O

Koordinate UTM: 32.347.074,80 m: 5.652.580,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.621,95 m: 5.652.461,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zeeese, 2020, „Escher Kanal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-328402> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

